



*Historische Aufnahme  
des Benz-Brunnens und  
der Benz-Hütte im  
Oberacherer Gemeindefeld  
(Archiv des  
Heimat- und Verschönerungsvereins Oberachern  
e. V., HVO)*

pelle „Benz-Meisel-Straße“.<sup>31</sup> Die Verbundenheit zu seiner alten Heimat wird durch folgenden Briefauszug deutlich, den Friedrich Benz-Meisel nach der Einweihung des Benz-Brunnens zum Dank an Bürgermeister Karl Vogt richtete: „Möge meiner geliebten Geburts- und Heimatgemeinde Oberachern und seinen lieben Bewohnern stets Heil wiederfahren und vor allem Ungemach bewahrt bleiben!“<sup>32</sup>

Friedrich Benz-Meisel half, wo er helfen konnte – nicht nur auf Gemeindeebene. So mancher in Not geratener Bürger in Oberachern erhielt meistens an Weihnachten eine Spende, um dadurch die größte Not zu lindern.<sup>33</sup> Beispiel hierfür ist die Stiftung eines Legats am 22. April 1901 in Höhe von 2000 Reichs-